

Ortsgemeinde Sierscheid



Niederschrift

der Ortsgemeinderatssitzung Sierscheid

Sitzungstag: 29.07.2020

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21:15 Uhr

Anwesend: Ortsbürgermeister Dirk Eßer
Emuns, Michael
Hoffmann, Michael
Jonas, Gregor
Schneider, Ria
Sicken, Walter

Entschuldigt: Nett, Frauke

Öffentliche Sitzung

- TOP 1: OBM Eßer eröffnet die Sitzung mit der Begrüßung der Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Einladung fest.
- TOP 2: OBM Eßer trägt die Niederschrift der letzten Sitzung vor. Die Sitzungsniederschrift der Sitzung vom 19.02.2020 wird **einstimmig bei einer Enthaltung genehmigt**.
- TOP 3: ***Neuabgrenzung der Forstreviere***

Die Forstverwaltung Adenau plant eine Neuabgrenzung der Forstreviere. OBM Eßer erläutert die beiden vorgestellten Konzepte zur Neuabgrenzung. Bei der letzten Bürgermeisterdienstbesprechung sei sich für das Konzept II ausgesprochen worden, da in diesem eine räumliche Zusammengehörigkeit darstelle, die im ursprünglichen Konzept I nicht gegeben gewesen sei.

In Konzept II bilden Privatreviere und Staatsforste aus Schuld, Sierscheid, Harscheid, Insul, Dümpelfeld einschließlich Ommelbachtal und Winnerath eine zusammenliegende Fläche.

Die Forstverwaltung Adenau soll auch weiterhin mit der Verwaltung des Sierscheider Gemeindeforstes beauftragt werden.

Beschluss:

- 3 a: Der Ortsgemeinderat Sierscheid beschließt **einstimmig**, dem dem Vorschlag des Forstamtes Adenau zur Neuabgrenzung der Forstreviere in der Variante II zuzustimmen.
- 3 b: Der Ortsgemeinderat Sierscheid beschließt **einstimmig**, der Fortsetzung des staatlichen Revierdienstes und zwar durch den im Schreiben des Forstamtes benannten Stelleninhaber Olaf Oldenburg zuzustimmen.

TOP 4

Hausordnung Gemeindehaus erstellen / ändern inklusive Corona-Formulierung

Es findet eine lebhafte Diskussion über den vorgelegten Entwurf eines Mietvertrages einschließlich der Nutzungsbedingungen für das Dorfgemeinschaftshaus statt. Es wird angeregt, den Entwurf um das Verbot von Übernachtungen zu erweitern. Außerdem soll sowohl eine pauschale Nebenkostenabrechnung als auch eine nach Verbrauch möglich sein.

Aus der Mitte des Gemeinderats wird darauf verwiesen, dass eine Nutzung durch die Ortsgemeinde, z.B. für Sitzungen, kostenfrei bleiben müsse. Zusätzlich wird diskutiert, dass bei einer Nutzung des Dorfgemeinschaftshauses in Fällen der Brauchtumpflege (z.B. St. Martin oder auch Kommunionfeiern und Altentage) kostenfrei sein sollen. In diesen Fällen solle lediglich eine Pauschale für den Verbrauch von Wasser, Strom und Gas erhoben werden.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat beschließt **einstimmig**, der Verwendung des vorgelegten Mietvertrags mit den oben erwähnten Ergänzungen zuzustimmen. Die Nutzung des Dorfgemeinschaftshauses zu Zwecken der Brauchtumpflege bleibt kostenfrei bei Erstattung der Nebenkosten.

TOP 5:

Beratung und Beschlussfassung Erneuerung oder Umlegung Spielplatz.

Die auf Anregung des OBM erfolgte Beratung über eine mögliche Verlegung des bestehenden Spielplatzes hinter den Dröschplatz vs. Aufwertung des vorhandenen war lebhaft und ausführlich. Dabei wurden insbesondere Sicherheits- und Kostenaspekte vorgetragen.

In der nächsten Sitzung des Ortsgemeinderats soll über die Verwendung der bereits eingegangenen zweckgebundenen Spenden bei der Sanierung und Umgestaltung des bestehenden Spielplatzes beraten werden.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat beschließt **einstimmig**, den bestehenden Spielplatz am jetzigen Ort zu belassen. Bereits eingegangene zweckgebundene Spenden in Höhe von 4.500 € werden in den Haushalt 2021 eingestellt.

TOP 6 *Informationen aus der Verwaltung*

6.1 *Gasversorgung des Dorfgemeinschaftshauses*

OBM Eßer führt aus, dass die jetzige Energieversorgung des Dorfgemeinschaftshauses über Gasflaschen umständlich und teuer ist. In dieser Form sei im Winter eine durchgängige Frostsicherung schwierig und eine angemessene Beheizung kaum möglich. Daher regt er an, im Zuge der Spielplatzsanierung einen kleinen Erdtank auf Mietbasis einzubringen. Gemeinderatsmitglied M. Hoffmann wird ein entsprechendes Angebot einholen.

6.2 *Sanierung des Schaukastens am Dorfplatz*

Seit langem ist die Sanierungsbedürftigkeit des Schaukastens bekannt. Vor Kurzem ist das Holz abgeschliffen und mit einem Schutzanstrich versehen worden. Doch sowohl die Verschieferung als auch der eine oder andere Balken müssen ausgetauscht werden. Hierzu wird OBM Eßer die erforderlichen Schritte einleiten.

6.3 *Renovierung der Bänke im Gemeindegebiet und des Bushäuschens*

OBM Eßer weist auf die durch freiwillige Helfer durchgeführte Aufarbeitung und Sanierung der im Ortsgebiet aufgestellten Bänke sowie des Bushäuschens hin und dankt den Helfern, auch im Namen des gesamten Ortsgemeinderats, für den freiwilligen Einsatz. Namentlich erwähnt wurden hier **Hans Hartmann** und **Jakob Emuns**.

Weiter weist der OBM auf die Anbringung eines neuen Corpus Christi am Wegekreuz oberhalb der Martinskapelle hin und dankt **Hermann-Josef Sicken** für die Spende und die Anbringung der Plastik.

6.4 *Schaffung eines Löschwasserteichs im Gemeindeforst*

OBM Eßer erläutert die Überlegung, zur Vorbereitung auf mögliche Waldbrände, die in Folge des Klimawandels zu befürchten sind, im Gemeindeforst einen Löschwasserteich anzulegen. Hierzu wird er mit der Feuerwehr u.a. Vorgespräche führen.

6.5 *Spende für Natur- und Umweltschutz*

OBM Eßer weist auf eine Spende in Höhe von 1.200 €, die der Jagdpächter trotz der unsicheren Wirtschaftslage für Umwelt- und Naturschutzzwecke getätigt hat, hin.

6.6 *Verfüllen von Schlaglöchern in Wald- und Wirtschaftswegen*

OBM Eßer dankt den freiwilligen Helfern, die bei der Verfüllung von Schlaglöchern mitgearbeitet haben. Das Füllmaterial wurde seitens der Ortsgemeinde zur Verfügung gestellt.

6.7 *Aufnahme von Kindern, die außerhalb des Kindergartenzweckverbandes wohnen, in den Kindergarten Schuld*

OBM Eßer, der für die Ortsgemeinde in der Versammlung des Zweckverbandes Mitglied ist, erläutert die dort geführte Diskussion, ob „Fremdkinder“ in den Kindergarten Schuld aufgenommen werden sollten. Entsprechende Anfragen kamen aus Reifferscheid. Da die Kapazität der Gruppen nahezu ist, soll der Antrag abgelehnt werden. Im diese Zusammenhang weist er darauf hin, dass angeblich ein Kind aus Sierscheid ebenfalls abgelehnt bzw. auf eine Warteliste platziert worden sei. Es besteht im Ortsgemeinderat Einvernehmen, dass diesem Fall nachgegangen werden muss, da Kinder von Zweckverbandsmitgliedern, was die Ortsgemeinde Sierscheid ja ist, aufgenommen werden müssen. OBM Eßer wird die Kindergartenleitung Schuld kontaktieren und in der nächsten Sitzung berichten.

6.8 *Sanierung Sanitäranlagen Kindergarten Schuld*

OBM Eßer berichtet weiter aus der Sitzung des Kindergartenzweckverbandes, dass die Sanitäranlagen des Kindergartens Schuld veraltet und sanierungsbedürftig sind. Diese werden über den Zweckverband saniert.

6.9 *Übergreifendes Infrastrukturkataster Adenau*

OBM Eßer berichtet über das Vorhaben der Verbandsgemeinde Adenau, ein übergreifendes digitales Kataster für erdgebundene Infrastruktur aufzubauen. Hier sollen alle Daten von, Gas, Wasser, Abwasser, Strom und Datenleitungen, die unterirdisch verbaut sind, zusammengefasst werden. Diese Daten sollen dann den Versorgungsunternehmen zur Verfügung stehen, um Tiefbauarbeiten besser planen und koordinieren zu können. Hierdurch sollen Mehrfachaufbrüche und Beschädigungen bei Tiefbauarbeiten vermieden werden.

6.10 *Beitritt zur Gruppe „Silent Rider“*

OBM Eßer stellt kurz die Ziele der länderübergreifenden Initiative „Silent Rider“ vor. Diese hat eine deutliche Verringerung von Motorradlärm durch bauliche Maßnahmen an den Maschinen zum Ziel und setzt sich auch für eine stärkere Kontrolle von Verkehrsregeln ein. Auch die Polizei arbeitet hier mit und unterstützt durch verschiedene Maßnahmen. Die Ortsgemeinde Sierscheid tritt der Initiative bei, womit aber keine ausdrücklichen Verpflichtungen verbunden sind.

6.11 *Immobilienvergleichswerte Sierscheid*

OBM stellt die durch die Kreissparkasse Ahrweiler herausgegebene Immobilienbewertung vor, in der auch die Ortsgemeinde Sierscheid enthalten ist.

6.12 *Zustimmung zur Motorradtour „Eifeldiplom Classic“*

OBM Eßer stellt eine Anfrage eines Veranstalters vor, der eine Motorradtour mit ca. 150 – 200 Teilnehmern/Innen u.a. auf dem Gebiet der Verbandsgemeinde plant. Die Ortsdurchfahrt könne durch die Ortsgemeinde untersagt werden. Eine ausdrückliche Zustimmung sei hingegen nicht erforderlich. Daraufhin entspannte sich eine ausführliche Diskussion über das Für und Wider.

Beschluß: Der Ortsgemeinderat beschließt **mit 3 zu 2 Stimmen bei einer Enthaltung**, die Ortsdurchfahrt zu dulden.

6.13 *Aufbewahrung alter Bücher mit Sitzungsunterlagen*

OBM Eßer teilt mit, dass er vom Ex-Bürgermeister Oldenburg drei gebundene Bücher mit alten Sitzungsunterlagen des Ortsgemeinderates ausgehändigt bekommen hat. Zur Aufbewahrung schlägt er die Anschaffung eines feuer- und wasserdichten Dokumentensafes vor. Aus der Mitte des Gemeinderats erfolgt der Vorschlag, diese zeitgeschichtlichen Dokumente besser dem Kreisarchiv zur Aufbewahrung zu übergeben (oder, falls die Verbandsgemeinde über ein Archiv verfügt, dieser). Der OBM sagt eine Nachfrage beim Kreis Ahrweiler und der Verbandsgemeinde zu.

6.14 *Durchführung des St. Martinsumzugs*

Nach der Absage der diesjährigen Kirmes durch den Dorfverein wegen der Corona-Pandemie weist OB Eßer auf die Durchführung des diesjährigen Martinsumzugs samt Feuer hin. Der Ortsgemeinderat schließt sich der Auffassung an, dass die Außenveranstaltung problemlos unter Einhaltung der Abstands- und Hygienevorschriften durchgeführt werden kann, wenn man auf den Abschluss im Dorfgemeinschaftshaus verzichtet. Daher sollen die Veranstaltungsplanungen wie gewohnt weitergehen.

6.15 *Bauen in Sierscheid*

OB Eßer erläutert aus gegebenem Anlass, dass weder für Auswärtige noch für Einheimische derzeit Baugrundstücke erhältlich seien. Gerade aktuell gäbe es Nachfragen nach Baugrund, dem nicht entsprochen werden könne. Langfristig sei das für die Struktur der Ortsgemeinde nachteilig. Daher werde er mit dem zuständigen Bauamt nach Möglichkeiten von innerörtlichen Lückenschlüssen und Ortsrandbebauungen besprechen, die eine Schaffung von Baugrundstücken im Rahmen der bestehenden Bebauungspläne ermöglichen können.

6.16

Verkehrsberuhigung auf der Ortsdurchfahrt

Gemeinderatsmitglied W. Sicken greift die Diskussion nach einer Verkehrsberuhigung auf der engen Ortsdurchfahrt der K24 auf und regt an, jeweils auf Höhe der Ortseinfahrten durch Fahrbahnschwellen eine Verringerung der Verkehrsgeschwindigkeit herbeizuführen. Eine Verkehrsberuhigung wird allgemein befürwortet, allerdings wird eine Lärmzunahme und eine Behinderung des Winterdienstes durch Fahrbahnschwellen befürchtet. OB Eßer wird mit den zuständigen Behörden und Fachkräften Kontakt aufnehmen und versuchen, einen Ortstermin zu vereinbaren, damit bestehende Möglichkeiten zur Verkehrsberuhigung abgeklärt werden können.

Nichtöffentliche Sitzung

keine TOP

Dirk Eßer, Ortsbürgermeister

Gregor Jonas als Protokollführer